



Helfende Hände  
**Ehrenamt**

**Merci,  
dass es Euch gibt!**

Gesellschaft und Gemeinde gestalten

**Wer fühlt sich verantwortlich?**

Gedanken zum Ehrenamt

**Stimmen aus der Gemeinde**

Ehrenamt in der Kirche am Wege

**Ehrenamtliche gesucht**

Kirchendienst & Café, Konfi- & Taizégruppe ...

**WestSüdWest**

Unsere evangelische Partnergemeinde Lainz

**Evangelische Basics**

Die Taufe

© Fotos: Pixabay, Artwork: Röthy

# MERCI, DASS ES EUCH GIBT!

Können Sie sich noch an Ihre Taufe erinnern? Ich kann es noch ganz gut. Mit 13 Jahre habe ich den Entschluss gefasst und habe mich taufen lassen. Drei Hand voll Wasser und Gottes Segen symbolisieren für viele Christinnen und Christen den Anfang des Glaubenswegs.

In der Taufe bekommen wir zugesprochen: Du bist geliebt und gewollt.

## Gesellschaft gestalten

Ohne Ehrenamtliche würden viele gesellschaftliche Bereiche stillstehen. Egal ob bei der Freiwilligen Feuerwehr, in Katastrophenhilfs- und Rettungsdiensten, der Hospizbegleitung oder im kirchlichen Bereich – die Ehrenamtlichen sind eine starke Stütze.

In Österreich engagieren sich fast die Hälfte der Menschen ehrenamtlich. Sie leisten einen großen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft und ihre Mitmenschen. Das Ehrenamt ist aber nicht nur ein Geben, es gibt den Ehrenamtlichen auch viel zurück: Man entwickelt neue Fähigkeiten, lernt Neues, übernimmt Verantwortung und lernt, im Team zusammenarbeiten.

## Gemeinde gestalten

Und auch die Gemeinde und Kirche leben von Ehrenamtlichen:

Dachboden dämmen, Gottesdienste vorbereiten, Kirchenkaffee gestalten, Kirchendienst, Musizieren im Taizé-Gottesdienst, Kuchen backen, Sitzungen im Presbyterium, Besuch von älteren Gemeindemitgliedern, Hilfe für die ukrainische Familie, Gemeindebrief-Layout erstellen, Texte schreiben für die Gemeindezeitung, Predigen als Lektor\*in ...

So vielfältig sind die Aufgaben.

## Merci!

Vielen herzlichen Dank an euch alle! Ohne euch, eure Mitarbeit, eure Ideen, eure Zeit wäre Gemeindeleben gar nicht möglich. Kirche und Gesellschaft leben von Menschen, die sie gestalten, von Menschen, die sich einbringen und einmischen wollen.

Kirche, das sind wir alle – gestalten wir sie gemeinsam!

Euer Pfarrer

*Christopher Türke*

## Taufe als Auftrag

Die Taufe macht aber nicht nur Gottes Liebe spürbar, sondern sie ist für uns auch ein Auftrag, uns in dieser Welt in verschiedenen Bereichen zu engagieren.

In seinen Briefen spricht der Apostel Paulus immer wieder von den Charismen, von den Begabungen, die jeder Menschen bekommen hat. Jeder Mensch hat andere Fähigkeiten und Talente, die er einbringen kann. Diese Vielfalt macht Gemeinde und Gesellschaft lebendig.

## Wer fühlt sich verantwortlich?

### Gedanken zum Ehrenamt

2022 ist das Jahr des Ehrenamtes. Es ist bekannt, dass viele Kirchen, Vereine, Institutionen ohne Ehrenamtliche nicht arbeiten könnten. Ehrenamtliches Tun genießt gesellschaftlich guten Ruf: Man investiert Zeit, Mühe, Arbeit, Hingabe in gemeinschaftliche Ziele.

Wer übt nun Ehrenamt aus und aus welchen Motiven? Ist Ehrenamt wirklich der einzige Weg, wie Interessensgruppen überleben können? Wo kann man Ehrenamtliche einsetzen und wo nicht? Wie kann man Ehrenamtliche an sich unterstützen? Wie erhalten sie ihre Motivation und was passiert, wenn diese abzuflauen beginnt? Einige kleine Einblicke bietet dieser Beitrag.

#### Wer arbeitet ehrenamtlich?

Oft sind es Personen zwischen 40 und 50 Jahren und aufwärts. Dies hängt auch stark vom Feld/von der Art der Tätigkeit ab.

#### Was brauchen ehrenamtliche Mitarbeiter:innen?

- ✓ Jede:r Mitarbeiter:in ist gleichberechtigter Teil eines Gesamtprozesses.
- ✓ Für alle muss ein Raum zur Entfaltung, Raum zur Arbeit und zur Ruhe vorhanden sein; ein Platz im Team. Man könnte ein Team aus Ehrenamtlichen definieren als „sozialer Raum für Bedürfnisse und Möglichkeiten der Teammitglieder“. Neu hinzukommende Mitarbeiter müssen diese Möglichkeiten spüren.
- ✓ Ehrenamtliche Arbeit muss sinnstiftend sein.
- ✓ Ehrenamtliche Arbeit muss vor allem Spaß machen! Wem eine Atmosphäre/Einrichtung/Arbeit nicht gefällt, wird nicht wiederkommen.
- ✓ Auch Supervision, Ansprache, Gesprächsmöglichkeiten, vielleicht Fortbildungsmöglichkeiten ... sind wichtig: Ehrenamtliche müssen „gepflegt“ werden.
- ✓ Nach wie vor trifft zu, dass ein gutes Team mehr als die Summe seiner Teile sein kann!

#### Was sind die Motivationen für ehrenamtliche Tätigkeit?

- ✓ Spaß an der Tätigkeit
- ✓ Freude an gemeinschaftlichen Zielen und Arbeit
- ✓ Gemeinsam erarbeitete Erfolgserlebnisse
- ✓ Entwicklung sozialer Ankerpunkte im Team, Freundschaften bis hin zum Familienersatz
- ✓ Das Gefühl, gebraucht zu werden, das Gefühl der Nützlichkeit
- ✓ Das Bewusstsein, wichtige Arbeit zu leisten, die Menschen hilft

- ✓ Das Bedürfnis, Strukturen ins eigene Leben zu bekommen
- ✓ In gewissem Rahmen Verantwortung übernehmen zu wollen
- ✓ „es gehört einfach dazu“
- ✓ ....

#### Was Ehrenamtliche nicht leisten können und sollen

Man kann von ehrenamtlichen Mitarbeitern nicht verlangen, notwendige Struktur zu bauen – es sei denn, diese gehört zu den Tätigkeiten. Auch organisatorische oder finanzielle Verantwortung u.a. darf nicht auf Ehrenamtliche abgewälzt werden.

Ehrenamtliche können und dürfen nicht in jeder Tätigkeit eingesetzt werden; fachlich spezialisierte Ausbildung darf nicht Voraussetzung zum Ehrenamt sein!

#### Arbeitsstruktur und Infrastruktur

müssen von der „Arbeitsstelle“ gestellt werden: Welche Tätigkeiten, welche Möglichkeiten, welche Hilfsmittel stehen zur Verfügung... auch die Teamplanung, die Organisationsstruktur an sich muss vorhanden sein.

#### Beispiel: Die Stadtdiakonie Wien und „s'Häferl“

Etwa 300 Ehrenamtliche pro Jahr zählt die Stadtdiakonie Wien, davon arbeiten 200-250 im s'Häferl. Dies ist ein karitativer Gastronomiebetrieb für Obdachlose, Haftentlassene und sozial ausgegrenzte Menschen in Wien. Es versteht sich als „ein Zufluchtsort mit warmen Mahlzeiten für Menschen in Not.“

Das Häferl bietet ehrenamtlichen Mitarbeitern sehr verschiedene Tätigkeiten: Lebensmittel kaufen, transportieren und vorbereiten, Mahlzeiten servieren, mit Gästen reden, abwaschen, putzen... Hier werden im Schnitt 240, manchmal bis zu 400 Mahlzeiten pro Tag serviert, es gibt genügend Arbeit.

#### Kirche und Ehrenamt

Dies ist nun ein extrem breites Feld; Ehrenamtliche sind in allen Bereichen anzutreffen: Leute, die Kelch- und Tischwäsche waschen und Blumenschmuck arrangieren; die Kirchendienst ausüben und (Kranken)Besuche machen; die als Lektoren Dienst tun und die den Sperrmüll wegbringen; die ihre auch beruflichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Perspektiven in den Dienst gemeinsamer Interessen zu stellen. Jede:r in dem Rahmen, den sie:er leisten kann und möchte.

Kirchliches Ehrenamt mag etwas anders aussehen als „profanes“: das Gefühl, zum Dienst am Nächsten berufen zu sein; im Ehrenamt Gottes Auftrag auszuführen. Die Gaben Gottes, die Talente und Ideen, Kreativität einzusetzen bei der Mitgestaltung des kirchlichen/gemeindlichen Geschehens. Ehrenamt kann gelebter Glauben sein!

Lektor<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Gundula Riedl ■



© Artwork Herz: Pixabay

## STIMMEN AUS DER GEMEINDE

### Gedanken zum Ehrenamt

„Ein Ehrenamt ermöglicht mir, mit meinen mir von Gott geschenkten Gaben und Talenten zum Wohl der Gemeinschaften, denen ich angehöre (Kirche, Verein, Gemeinde, Staat), beizutragen. Ich erlebe Sinn und Befriedigung darin, am gemeinsamen Bauen an einer besseren Welt und damit am Reich Gottes mitzuwirken, ohne dafür eine in Geld bemessene Entlohnung zu erhalten. Auch auf diese Weise erfülle ich das Gebot, den Nächsten zu lieben wie mich selbst.“

„Ich bin da irgendwie reingerutscht. Es wurden Leute gesucht und ich habe mitgearbeitet. Das wurde immer mehr und mehr... dann wurde ich gefragt, ob ich ins Presbyterium wollte.“

„Ich habe lange ehrenamtliche Dienste geleistet, der Herr hat mich dorthin gestellt. Jetzt ist es vorbei. Es war sehr schön, es hat mich sehr gefreut.“ (Mit Augenzwinkern.)

„Ich hätte es auch gemacht, wenn ich bezahlt worden wäre. Das Gemeinschaftsgefühl war halt auch wichtig. Dann ist man halt dabei geblieben, es hat sich so entwickelt. Auch das Gefühl, gebraucht zu werden, das war auch wichtig. Und wir haben es gemeinsam, also mit dem Ehepartner gemeinsam, gemacht; es war etwas, das wir zusammen gemacht haben. Es hat Spaß gemacht und ist mir nie auf die Nerven gegangen. Es hat zu unserem Leben gehört, und damit hat es sich.“

„„Kann ich helfen?“ Hilfsbereitschaft ist meine Sprache der Liebe. Ehrenamt ist für mich eine Möglichkeit, einer Gemeinschaft zu helfen, zusammenzuarbeiten, Freunde zu finden, Dinge zu gestalten, zu lernen. Mir ist die Gemeinde inzwischen zweite Familie.“

### Nur Streiflichter

Es sind kurze Einblicke, die dieser Beitrag geben kann. Für mich zeigt sich: Ehrenamt ist lebendige Beteiligung an gemeinnützigen Zielen, notwendig und konstruktiv im Miteinander – und manchmal im Bewusstsein, im Dienst am Nächsten Gott und seinen Segen zu erfahren.

Lektorin Mag.ª Gundula Riedl ■

# Ehrenamtliche gesucht!

*Wir suchen noch Menschen,*

die Gruppen und Kreise ins Leben können und wollen.

**Familienkreis, Seniorentreff, Gesprächskreis, Bibelkreis, Chor, Instrumentalgruppe, Yoga-Gruppe ...** Auch in den anderen Gemeinden der Region West-Süd-West gibt es ein großes Angebot und viele Möglichkeiten, sich einzubringen. So gibt es zum Beispiel für alle Musikbegeisterten den WSW-Projektchor, der in der Kreuzkirche Hietzing probt. Mehr dazu auf Seite 12.

## KIRCHENDIENST

Abendmahl vorbereiten, Kerzen entzünden, Gesangbücher verteilen, Glocken läuten, Kollekte sammeln ...

**Zeitaufwand:** 30 min vor dem Gottesdienst da sein. Und ca. 40 min nach dem Gottesdienst.

## Kirchenkaffee

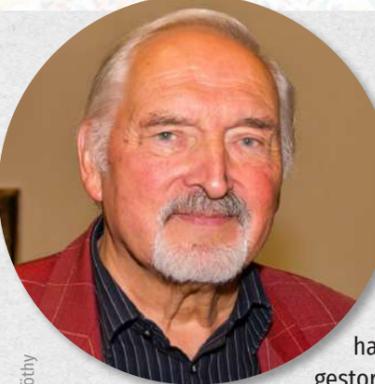
### 1x IM MONAT VOR DEM GOTTESDIENST

(ca. 9.00 Uhr) Kaffee kochen, Gebäck mitbringen (Kosten trägt die Gemeinde), vielleicht einen (selbstgebackenen) Kuchen mitbringen. Im Anschluss Geschirr in Spüler räumen und Raum wieder herrichten.

**Zeitaufwand:** 30 min vor und 1-2 Stunden nach dem Gottesdienst.



© Foto: Pixabay



### Nachruf Ing. Friedrich Ahner

Heute ist Samstag, der 24. Juli 2022; 15.00 nachmittags.

Zum Lachen ist mir grade nicht zumute: Vor einer Stunde habe ich erfahren, dass Friedrich gestorben ist.

83 Jahre wurde Friedrich alt, aber „alt“ ist er nie geworden. Gern und oft hat er gelacht. Er war nie jemand, der grämlich oder nörglerisch ist; seine vorherrschende Seite war immer fröhlich, humorvoll, auch voller Tiefgang – und immer im Bewusstsein, dass Leben schön ist.

Und so soll auch sein Nachruf sein: Dem Leben und den Menschen zugewandt. Und in Liebe zu Erika, der einzigen, lebenslangen großen Liebe seines Lebens. Friedrich und Erika lernten sich mit 13 Jahren in der Schule

kennen: Noch vor sechs Wochen feierten die beiden ihre Diamantene Hochzeit – 60 Jahre Ehe und Lebensgemeinschaft.

Friedrichs Leben war nie ganz einfach. Aber Erika und er sind in allen Wechselfällen des Lebens Seite an Seite zueinander gestanden. Ihre drei Töchter – Christina, Regine und Birgit – und deren Kinder sind Erikas und Friedrichs Familie.

Seit vielen Jahrzehnten war das Ehepaar in der Kirche am Wege daheim: als Gemeindevertreter, in Küche und am Grill, Kirchendienst, als Nikolo, bei Gemeindereisen, beim Reden und Lachen, beim Kindergottesdienst und auf der Konfirmandenfreizeit – bei vielen, vielen Dingen. Beide waren und sind fester Bestandteil der Kirche am Wege, wie die Gemeinde auch ihnen eine feste zweite Familie war.

Friedrich war ein Mann mit großem Herzen und großer Liebe: So behalten wir ihn bei uns und in unserer lebendigen Erinnerung.

Gottes Segen für Friedrich, Erika und ihre Familie!

Lektorin Mag.ª Gundula Riedl ■



Unser Konfi-Kurs wäre ohne unser Konfi-Mitarbeiter\*innen-Team gar nicht vorstellbar.

Als Teamer übernimmst Du Gruppenarbeiten, leitest Spiele an, planst und organisierst mit dem Pfarrteam die Konfi-Fahrten. Auch der Spaß kommt dabei nicht zu kurz.



## Zusammenfinden!



### Demenzprojekt:

## Café Memory

Beim Café Memory bekommt jeder Gast einen „Buddy“ zur Seite gestellt.

Diese ehrenamtlichen Buddys erhalten gratis einen Demenz-Kompetenz-Kurs.

Wenn Sie Interesse an dieser Ausbildung haben und beim Café Memory mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte bei:

[katharinaschoene@yahoo.de](mailto:katharinaschoene@yahoo.de)

## Taizé-Gruppe

1x im Monat Sonntag abend gestalten wir als Team einen Taizé-Gottesdienst. Wir suchen Personen, die Lesungen übernehmen, die den Gottesdienst mit vor- und nachbereiten, die vielleicht auch musikalisch mitwirken.

© Foto: Pixabay



# Gottesdienste

Bitte beachten Sie die jeweiligen Corona-Regelungen!  
Es kann Änderungen bei den Gottesdiensten geben, diese finden Sie jeweils aktualisiert in unserem Online-Kalender auf unserer Website.



Datum	Zeit	Ort*	Gottesdienst	Liturg*in	Anmerkung
So. 11.09.2022	9.30	HD	13. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Christopher Türke	Segnung der Schulanfänger*innen, sowie der Lehrpersonen und Studierenden, anschl. Kirchencafé
So. 18.09.2022	9.30	HD	14. Sonntag nach Trinitatis	Lektorin Gundula Riedl	
So. 25.09.2022	10.00	LIE	15. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrteam Liesing-Hetzendorf	Begrüßung der neuen Konfirmand*innen, Konfi-Opening
	18.00	HD	Taizé-Gottesdienst	Pfr. Christopher Türke	Taizé Gottesdienst im Anschluss Agape
Fr. 30.09.2022	18.00	HD	Gedenk-Gottesdienst für Friedrich Ahner		
So. 02.10.2022	15.00	HD	Erntedank-Gottesdienst mit Amtseinführung von Pfr. Christopher Türke und Verabschiedung von Pfr. in Ulrike Frank-Schlamberger	SI Matthias Geist, Pfr. Christopher Türke & Pfr. in Ulrike Frank-Schlamberger	anschließend Sektempfang und Ausstellungseröffnung
So. 09.10.2022	9.30	HD	17. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. in Ingrid Vogel	
So. 16.10.2022	9.30	HD	18. Sonntag nach Trinitatis	Lektorin Heide Spiegel	
	19.00	AE	Stille-Oase-Gottesdienst	Pfr. in Ingrid Vogel	
So. 23.10.2022	9.30	HD	19. Sonntag nach Trinitatis	Lektor Manfred Vogel	
So. 30.10.2022	18.00	HD	Taizé-Gottesdienst	Pfr. Christopher Türke & Lektorin Gundula Riedl	Taizé Gottesdienst im Anschluss Agape
Mo. 31.10.2022		x	Reformationstag	Kein Gottesdienst in Hetzendorf	Gottesdienst um 10 Uhr in der Kreuzkirche Hietzing mit Projektchor
So. 06.11.2022	9.30	HD	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfarrteam Liesing-Hetzendorf	Begrüßung der neuen Konfirmand*innen
So. 13.11.2022	9.30	HD	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfr. in Gabriele Barolin	
	19.00	AE	Stille-Oase-Gottesdienst	Pfr. in Ingrid Vogel	
So. 20.11.2022	9.30	HD	Ewigkeitssonntag	Pfr. Christopher Türke	Totengedenken
So. 27.11.2022	9.30	HD	1. Advent	Lektorin Gundula Riedl	Bitte gern Adventkränze mitbringen! Anschl. Adventbasar
	18.00	HD	1. Advent	Lektorin Heide Spiegel	Taizé Gottesdienst im Anschluss Agape
So. 04.12.2022	9.30	HD	2. Advent – Festgottesdienst 50 Jahre Kirche am Wege	SI Matthias Geist, Pfr. Christopher Türke	Kirchweihjubiläum: 50 Jahre Kirche am Wege, anschließend Sektempfang, ab 11.30 Uhr Matinée im Rahmen der Meidlinger Kirchenmusiktage

\* HD: Evang. Pfarrgemeinde in Hetzendorf (Biedermannsgasse 11-13), AE: Predigtstation Alt-Erlaa (Wohnpark Alt-Erlaa A8/03), LIE: Evang. Johanneskirche in Wien-Liesing, Wir rücken zusammen und ziehen uns warm an! Bitte beachten Sie, dass wir die Kirche im Winter wahrscheinlich nicht heizen können.

Es ist auch geplant die Gottesdienste teilweise im großen Gemeindesaal zu feiern.

## Update Religion

60 min  
Auffrischung & Austausch

### Was ist das?

Der Religionsunterricht und der Konfi-Kurs liegt bei Ihnen schon etwas länger zurück? Sie haben Interesse Religion und Glaube neu zu entdecken? Das Format UPDATE Religion lädt ein zum Auffrischen, Austausch und Weiterdenken.

### Termine und Themen 2022

#### Mittwoch, 07. September

Eine eigene Theologie entwickeln - wie geht das?

#### Mittwoch, 05. Oktober

Was ist Glaube?

#### Mittwoch, 09. November

Was ist Sinn? Wer ist Gott?

#### Mittwoch, 07. Dezember

Die Bibel TEIL 1 - Wort Gottes, oder Menschenwort?

jeweils 17.30 bis 18.45 Uhr

Gemeindesaal Ev. Kirche am Wege Hetzendorf

Ansprechperson: Pfarrer Christopher Türke  
christopher.tuerke@evang.at



## Hatscher

Wandern auf Evangelisch



15. Oktober 2022

10:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Bahnhof Liesing (Busbereich)  
Strecke: Gießhübl-Perchtoldsdorf

Ansprechperson: Andreas Hofhansl  
Anmeldung bitte unter:

Telefon:+43 660 504 31 53 oder Mail: hoha68@gmail.com  
Weitere Informationen zur Strecke auf unserer Website  
www.kircheamwege.at

31. OKTOBER 2022

# Church\_night

Halloween mal anders feiern  
nicht nur für Konfirmand\*innen

Start: 19 Uhr

Christuskirche Matzleinsdorfer Platz  
Triester Str. 1, 1100 Wien

Nächtliche Friedhofsführung, Spiele, Filmabend, gemeinsam Essen ...  
wir entdecken was Halloween mit dem Reformationstag zu tun hat.

Alle Informationen und Anmeldung per E-Mail bis 24. Oktober  
beck@evang-liesing.at



Eine Aktion der Evangelischen Pfarrgemeinden  
Hetzendorf, Liesing, Favoriten-Christuskirche

# Spieleabend



Termine 2022

24. September

29. Oktober

26. November

jeweils 18.30 Uhr

Ansprechperson  
Andreas Hofhansl  
Zur besseren Planung bitten  
wir um eine Anmeldung.  
Telefon:+43 660 504 31 53  
Mail: hoha68@gmail.com

Gemeindesaal der Evangelische  
Kirche am Wege Hetzendorf  
www.kircheamwege.at

Bringt gern eigene Spielø mit,  
es gibt auch Spiele vor Ort.

## BISHER HABEN WIR GESCHAFFT...

- ✓ Die ehemalige Kapelle wurde zu einem Gesprächsraum umgestaltet. Sie bietet Raum für kleine Gruppenbesprechungen, Zweiergespräche...
- ✓ Die Dämmung des Dachbodens wurde überarbeitet.
- ✓ Im Zuge dessen haben wir das alte Holzkreuz der Tischgemeinde Hetzendorf wiedergefunden! Ganz vergessen war es...
- ✓ Wir feierten eine schöne Konfirmation.
- ✓ Das große Geburtstagsfest der Kirche am Wege und der Orgel war vielfältig und schön! Mit Straßenkreide, Kinderprogramm, kleinem Orgelkonzert, Geburtstagsstorte und -ständchen, Eröffnung einer Ausstellung im Kirchoraum, einer Zeitkapsel, großer Grillerei...

- ✓ Der Gemeinde wurde in einem schönen Gottesdienst das A&O-Zertifikat verliehen: „Akzeptierend und offen für alle Lebensformen“.



- ✓ Im Sommer probierten wir ein neues Gottesdienstformat aus: Die Nachtschwärmer-Gottesdienste. Abends am lauen Sommerabend, mit einer eigenen kleinen Liturgie, Sternen und Monden, mit Salbung und Segnung und einer Agape danach.



© Foto: Christopher Türke

## DAS HABEN WIR NOCH VOR UNS...

- ✓ Renovierung des Pfarrbüros und des Treppenhauses
- ✓ Renovierung der Pfarrwohnung

Sie wollen uns helfen? Wir freuen uns darüber! Handwerkliche Arbeiten, Abtransport von Altpapier... Sie kennen gute Handwerker (Elektriker, Maler, Installateur...)? Geben Sie uns gerne deren Kontakte!

Bitte wenden Sie sich an Pfr. Christopher Türke:  
+43 699 188 78 779 oder christopher.tuerke@evang.at.

## GEMEINDEZUKUNFTSTAG GEMEINSAM. GEMEINDE. GESTALTEN.

Samstag, 01.10.2022 - 10.00-15.00 Uhr

Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen, wie wir gemeinsam unsere Gemeinde und Region gestalten können. Dabei werden auch die Ergebnisse der Gemeindeumfrage präsentiert. Moderiert wird dieser Tag von Birgit Traxler, MSc.

## ERNTEDANK MIT AMTSEINFÜHRUNG & VERABSCHIEDUNG

Sonntag, 02.10.2022, 15 Uhr

Erntedank-Gottesdienst mit Amtseinführung von Pfarrer Christopher Türke und Verabschiedung von Pfarrerin Ulrike Frank-Schlamberger als Administratorin, anschließend Kirchen-Kaffee und Ausstellungseröffnung mit Werken der Künstlerin Ute Rakob



## Taizé-Gottesdienste ab September

Taizé ist zunächst ein kleiner Ort im Burgund in Frankreich, zwischen Dijon und Lyon gelegen.

Bekannt wurde dieser durch die Gründung einer Gemeinschaft durch Frère (= frz. Bruder) Roger Schütz. Eine ökumenische Gemeinschaft, die sich sehr für die Einheit der Christen einsetzt.

Die meditativen Gesänge der Communauté de Taizé sind weltweit bekannt. Die Lieder sind meist einstrophig, kurz und werden in vielfacher Wiederholung gesungen. Für viele Gesänge gibt es zudem instrumentale Begleitstimmen. Der Text ist oft eine einzelne Bibelstelle, oft in Latein oder auch in die verschiedensten Sprachen übersetzt.

Taizé-Gottesdienste haben eine ganz besondere Atmosphäre: die Kerzen, die Stille, der meditative Gesang aller Mitfeiernden.  
Herzliche Einladung, diese besonderen Gottesdienste mit uns zu feiern.

Termine (siehe Gottesdienstetabelle Seite 8):  
Sonntagabend, 18.00-19.00 Uhr.  
Im Anschluss Agape mit Brot, Wein/Traubensaft

© Foto: Phylabay



© Foto: Henwig Röthy



## DER KIRCHRAUM

Der Blick fällt zuerst auf den Altar in der Mitte. Die Bankreihen um den Altar fallen nicht sehr ins Auge, umrahmen lediglich. Dann: der Blick nach oben, in Farben und ins Licht. Und manchmal hört man ein staunendes „Wow“... Diese Atmosphäre nimmt sofort gefangen.

Sehr einfach ist der Kirchoraum konzipiert: ein Quadrat mit 13 m Seitenlänge. Weiße Wände und dunkle Täfelung. Ein turmartiger Aufbau und hoch darüber die Spitze des Daches: Glas aus vielen kleinen bunten Flächen. Die Orgel steht dezent, aber gut wahrnehmbar in der vorderen Ecke.

Ein Zelt soll dieser Kirchoraum nachstellen, ein Zelt am Wanderweg. Einfach, funktional, klar in den Linien, schnell auf- und abbaubar. Kein Geschnörkel, wenig Spielerei. Ästhetisch und nüchtern.

Spürbar wird die Konzentration auf das Wesentliche: auf Wort und auf Musik.

Der Volksaltar und der/die Liturg:in stehen in der Mitte der Gemeinde: Jede:r aus dem Volk Gottes ist berufen, jede:r ist verkündigend, es gibt keine Hierarchie. Wir alle stehen im Licht Gottes, das in allen Farben durch die Glasspitze einfällt und den Raum durchflutet.

Wenig Schmuck zeigt dieser Kirchoraum: Die Reihe der Tafelbilder „Genesis“ von Horst Aschermann, die erst auf den zweiten und dritten Blick ihre Vielfalt und Lebendigkeit preisgeben. Ein Tischkreuz, vier Kerzen, die Osterkerze. Taufbecken, Predigtstuhl und Lesepult. An zwei Händen kann man die gestaltenden Elemente des Raumes abzählen.

Doch Nüchternheit und Fokus sind nicht der einzige Weg der Andacht. Für die Fülle initiieren wir Ausstellungen im Kirchoraum, stellen Blumensträuße und Gestecke auf, dekorieren die Themengottesdienste ganz besonders.

Ich habe den Raum schon oft gesehen – aber jedes Mal nimmt er mich von neuem gefangen. Er fokussiert mich in die Versenkung, hier kann ich die Gedanken an draußen loslassen und eintauchen. In Gott eintauchen.

# KIURS Konfirmations 2022

## Wir gehen auf Gott- und Sinnsuche!

Neuer Konfi-Kurs startet

Ab September startet der Konfi-Kurs 2022/2023 der Gemeinden Hetzendorf und Liesing. Jugendliche aus beiden Gemeinden gehen zusammen auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst, in die Gemeinschaft und zu Gott.

Unser Konfirmationskurs findet wöchentlich in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums Johanneskirche statt.

Alle Jugendlichen unserer Gemeinden, die schon vor Beginn des jeweils nächsten Konfikurses im Herbst das KoKu-Team kennenlernen möchten, Fragen zum Kurs haben oder einfach mal schauen wollen, ob es ihnen als Konfi bei uns gefallen könnte, laden wir jedes Jahr kurz nach den Sommerferien zum "Konfi-Schnuppern" ein.

Anmeldung zum Konfi-Kurs bis 26. September 2022 mit Taufschein, Meldezettel & Anmeldeblatt (Download auf der Website) im Pfarrbüro Liesing oder Hetzendorf.

Nähere Informationen sowie Termine und Bilder vom vergangenen Konfi-Kurs finden Sie unter [www.kircheamwege.at](http://www.kircheamwege.at)



Samstag, 22. Oktober, 18.00-20.00 Uhr · Kirche am Wege

Impulsvortrag mit anschließender Diskussion zu den Folgen der Klima- und Energiekrise sowie individuellen und gemeinschaftlichen Handlungsmöglichkeiten.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Aktion Schöpfungsjahr der Evangelischen Kirche Österreich.

Referent: Umweltwissenschaftler Priv. Doz. DI Dr. Johannes Tintner-Olifiers, Botschafter des Schöpfungsjahres der Evangelischen Kirche Österreich

**Freitag, 16.9.2022, 18:30 Uhr**  
**Besuch des Bibelzentrums der**  
**Österreichischen Bibelgesellschaft**  
Breite Gasse 4-8/1, 1070 Wien  
Bitte um Anmeldung bis 14.9.2022 unter:  
bernhardmahlberg@gmail.com

**Freitag, 4.11.2022, 18:30 Uhr**  
**Vortrag & Diskussion**  
Die Relevanz des Alten Testaments und seiner historisch-  
kritischen Erforschung“ von Univ. Prof. Dr. Annette Schellenberg  
Ort: Evangelische Kirche am Wege Wien-Hetzendorf  
Biedermannsgasse 11-13/3, A-1120 Wien

## Bibel im Gespräch

Das Johannesevangelium

Immer am 2. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr. Ansprechperson: Pfarrer Lubomir Batka [lubomir.batka@evang.at](mailto:lubomir.batka@evang.at)

**15. September 2022**  
Johanneskirche Liesing

**13. Oktober 2022**  
Kirche am Wege Hetzendorf

**17. November 2022**  
Kreuzkirche Hietzing

**15. Dezember 2022**  
Trinitatiskirche Hütteldorf



Gesprächsreihe zum Buch „Accidental Saints: Unheilige Heilige“

In ihrem Buch „Accidental Saints“ beschreibt die lutherische Pfarrerin Nadia Bolz-Weber ihr Ringen mit einem und manchmal ihre Rebellion gegen ein allzu kirchliches, frommes Leben. Doch immer wieder findet sie Gott in den unwahrscheinlichsten Begegnungen. Die bekannte lutherische Formel „Sünder und Gerechte zugleich“ wird humorvoll und provokant an aktuellen, zeitgemäßen Beispielen zur Diskussion gestellt.

Mit einzelnen Kapiteln dieses Buches wollen wir uns im Herbst vertieft beschäftigen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro der Kreuzkirche, damit wir Ihnen die Termine bekannt geben und die Literatur vorab zuschicken können. Tel.: 01/89 46 130 oder [office@kreuzkirche.at](mailto:office@kreuzkirche.at)

Ort: Gemeindehaus der Kreuzkirche „50er Haus“,  
Cumberlandstraße 50, 1140 Wien

wir mit unserer Musik das spirituelle Leben mehrerer Gemeinden bereichern wollen. So werden die Stücke nicht nur am 31. Oktober in der Kreuzkirche aufgeführt, sondern auch an einem weiteren Termin im November (der erst mit den Sänger\*innen vereinbart wird) in der Trinitatiskirche in Hütteldorf.

Geprobt wird jeden Freitagabend 19.00–20.45 Uhr, von 9.9. bis 28.10., in der Kreuzkirche, Cumberlandstraße 48.

Wenn Sie Lust haben mitzumachen, dann melden Sie sich bei mir – ich freue mich auf das gemeinsame Singen und Musizieren!

Ihre Kirchenmusikerin Hiroe Imaizumi [musik@kreuzkirche.at](mailto:musik@kreuzkirche.at)

## WestSüdWest-CHORPROJEKT

ZUM GEDENKEN AN DIE REFORMATION

Wir singen klassische Stücke aus dem Liedgut evangelischer Tradition, wie „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy zum Text von Martin Luther und „Vater Unser im Himmelreich“ von Martin Luther nach dem Satz von Johannes Crüger. Mit dem Stück „Taste and See“ von James Moore wird auch Liebhabern moderner Chorliteratur etwas geboten.

Wir laden bewusst Sängerinnen und Sänger aus allen 5 Gemeinden der Region Wien West-Südwest (WSW) ein, an diesem Chorprojekt mitzuwirken, weil Singen verbindet und weil

## WestSüdWest

Evangelische Friedenskirche Lainz

Umgeben von Villen, Wäldern und dem Geriatriezentrum vor der Tür, steht die Friedenskirche Lainz mitten im Leben. Trotz teurer Autos, die Tag für Tag an uns vorbeifahren, ist die Gemeinde sehr bodenständig und heißt jede und jeden willkommen, egal ob ein Tesla, Dacia oder Fahrrad sie zu uns bringt.

Genauso unterschiedlich wie die Leben sind auch die Theologien, Altersklassen und Herkunftsländer, die uns als Gemeindefamilie – so verstehen sich die Menschen hier – ausmachen und bereichern. So gibt es bei einer Lektorin die Predigt auf Farsi mitzulesen, den Jungen Gottesdienst mit Band und Anspiel, den Familiengottesdienst zum Mitmachen oder den klassischen Gottesdienst mit erstklassigen Organisten und einer Opersängerin als Bandleiterin.

Gegründet wurde Lainz 1960 als Tochtergemeinde von Hietzing, um den vielen evangelischen Flüchtlingen, v.a. aus Siebenbürgen, die in der nahegelegenen Wartburg-Siedlung eine neue Heimat gefunden haben, eine eigene Kirche zu geben. 1961 wurde Lainz selbständig und bekam 1961 mit Erwin Schneider ihren ersten Pfarrer. Danach gab es eine lange Zeit der Beständigkeit unter Pfarrer Moser und anschließenden häufigen Pfarrerwechsel, bei dem das Gemeindeleben durch die engagierten Ehrenamtlichen getragen wurde.

Seit 2016 darf ich mich, zunächst als Pfarramtskandidatin und seit 2017 als gewählte Pfarrerin, als Mama von zwei Mädchen und einem Jungen, als Sängerin und mit allen kreativen Ideen einbringen.

Heute, als kleinste Gemeinde in Wien, fühlen wir uns überhaupt nicht klein, sondern sehr bereichert, durch die Vielfalt an Menschen, die gerne mit uns Gottesdienst feiern. Wir laden Sie herzlich ein, uns als Nachbarn einmal zu besuchen.

Pfarrerin Mag. Judith Pail ■



# THOMAS M. GERBETH

Bogenmachermeister



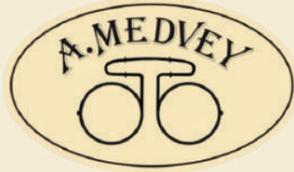
Stachegasse 25  
Tel.: +43-1-350 68 00

A-1120 Wien-Hetzendorf  
bogenbau@gerbeth.eu

www.gerbeth.at

Dienstag - Freitag 10<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> und 15<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>, montags und samstags geschlossen

## Augenoptik MEDVEY



Edelsinnstraße 2 • 1120 Wien  
Tel.: 01/813 41 33

Wichtigster Erfolgsfaktor für perfektes Sehen, und damit hochzufriedene Kunden, ist neben der Ermittlung der Sehschwäche die versierte Bestimmung des geeigneten Brillenglases. „Das hängt vielfach davon ab, wofür eine Brille benötigt wird und wie die konkreten Distanzen aussehen. Nur unter Berücksichtigung dieser Kernfaktoren kann komfortables Sehen garantiert werden.“

Dieter Medvey, MSc

Optometrist, Augenoptikermeister, Kontaktlinsenoptiker,  
Gerichtlich beeideter Sachverständiger (FG 60.10)



www.optikmedvey.at



© Illustration: creativfabrica

## BLUEWATERS



### Wir verstehen Trinkwasser!

Wasser ist ein Element der Natur, Wasser gestaltet die Landschaft, ist Energie- und Verkehrsträger.

### Wasser ist aber auch unser wichtigstes Lebensmittel!

Wir haben uns als zertifizierte Trinkwasserhygienetechniker der Erhaltung der Trinkwasserqualität in Wohn- und Betriebsgebäuden verschrieben und wollen damit einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden unserer Mitmenschen leisten.

Über Grundlagen der Trinkwasserhygienetechnik und den rechtssicheren Betrieb ihrer Hauswasserversorgungsanlage informieren Sie unsere Homepage oder:

**Michael Dolsky** GWH Installationsmeister, allg. beeid. u. gerichtl. Zertifizierter SV

**Dipl.-Ing. Susanne Draxler** für den Fachbereich Technische Chemie

**Mag. Peter Wirth** für den Fachbereich Bau-, Wohn-, Miet- und

Wohnungseigentumsrecht

Kontaktieren Sie uns! [bluewaters.at](http://bluewaters.at),  
[office@bluewaters.at](mailto:office@bluewaters.at)

© Foto: Rehau



Thomas Tergowitsch  
Florist • Floral Designer

+43(0)699 17 22 6951  
www.thomastergowitsch.at  
info@thomastergowitsch.at  
Schönbrunnerstraße 187/5  
A-1120 Wien

**IMPRESSUM: Offenlegung der Blattlinie gemäß § 25 Mediengesetz 1981:** Gemeinde unterwegs ist eine evangelische Zeitschrift, die Informationen der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hetzendorf, in Meidlung und Alt-Erlaa verbreitet, sowie zu gesellschaftlichen und weltpolitischen Themen vielfältige, evangelische Standpunkte bezieht. Die einzelnen, namentlich gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung der Autor\*innen wieder, die nicht mit der Ansicht oder öffentlichen Stellungnahmen kirchenleitender Personen oder Gremien übereinstimmen müssen.

**Herausgeber:** Das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Hetzendorf unter der Leitung von Pfr. Christopher Türke und Kuratorin Anke Gerbeth; Biedermannsgasse 13, 1120 Wien • **Redaktion:** Mag. Gundula Riedl, Pfr. Christopher Türke, MTh. • **Lektorat:** Mag. Gundula Riedl • **Illustrationen:** creativfabrica.com • **Grafik und Produktion:** Ing. Herwig Röthy • **Druck:** Druckerei Claus Thienel, 1120 Wien • **Auflage:** 1.300 Exemplare

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens – Claus Thienel Offsetdruck, UW 1109.

Es wurde mit Farben auf Pflanzenölbasis produziert, unter Verwendung von Strom aus 100% Wasserkraft aus Österreich.

# EVANGELISCHE BASICS

## Die Taufe



Drei Hand voll Wasser und Gottes Segen dazu: So könnte man die Taufe auf einfache Art beschreiben. In der Taufe verbinden sich Wort und Element und werden zum Sakrament. Durch die Verbindung von Wasser und Wort kommt Gott dem Menschen ganz nah, umspült ihn, erfrischt ihn und macht ihn neu.

Die Taufe ist neben dem Abendmahl in der evangelischen Kirche ein Sakrament und wird von allen großen Kirchen wechselseitig anerkannt. Sie kann nicht wiederholt werden und gilt ein Leben lang. Durch die Taufe wird noch einmal besonders spürbar: Wir sind Gottes geliebte Kinder. Durch die Taufe werden wir Teil der weltweiten Gemeinschaft der Christen.

Ich bin getauft. Diese Worte soll Martin Luther immer wieder zu sich gesagt haben, in Situationen, wo er Hoffnung und Trost brauchte. Ich bin getauft, das hat er dann auch vor sich hingeschrieben.

Und auch wir erinnern uns immer wieder an unsere Taufe und die Zusage, die uns darin gemacht wurde, wenn wir im Gottesdienst Taferinnerung feiern.

Fortsetzung der Evangelischen Basics in der nächsten Ausgabe

© Foto: Henwig Röthy

<https://kircheamwege.at/basics>



# Wir freuen uns auf Euch!

## Kirche am Wege

Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wien-Hetzendorf

1120 Wien, Biedermannng. 11-13

Tel.: 0699 188 777 68

Email: [pg.hetzendorf@evang.at](mailto:pg.hetzendorf@evang.at)

[www.evangel-hetzendorf.at](http://www.evangel-hetzendorf.at) oder

[www.kircheamwege.at](http://www.kircheamwege.at)

Kanzleistunden: Maria Dingelmaier

Mo., Fr.: 9.00 – 11.00 & Mi.: 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechstunden: Pfr. Christopher Türke, MTh.

nach Vereinbarung: 0699 188 78 779

## Website-Kalender:

<https://kircheamwege.at/events>



Follow us on Facebook:

[https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/Evangelische-Pfarrgemeinde-Wien-Hetzendorf-704477012999166)

Evangelische-Pfarrgemeinde-

Wien-Hetzendorf-704477012999166

Short-URL: <https://bit.ly/336fE3W>



**Konto RLB NÖ-W: IBAN:**

**AT05 3200 0000 0748 0148** HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDE!



akzeptierend  
& offen für Vielfalt

Österreichische Post AG

**SP 02Z030997 S**

Evangel. Pfarrgemeinde A.B.

Wien-Hetzendorf,

Biedermannngasse 13,

1120 Wien

Erscheinungsort und  
Verlagspostamt: 1120 Wien

Wenn unzustellbar, bitte  
mit neuer Anschrift zurück an:  
Evangel. Pfarrgemeinde A.B.  
Wien-Hetzendorf,  
Biedermannngasse 13, 1120 Wien